



Bundeswehrkrankenhaus

BERLIN

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité



BUNDESWEHR

**Therapie gegen die Pneumonie -
NoVaP-Forschungslabor am Bundeswehrkrankenhaus Berlin wird am
29. November 2022 feierlich eröffnet**

„Die infizierte Lunge in 2D3D“ – unter diesem Namen starteten das Bundeswehrkrankenhaus Berlin und die Kliniken für Pneumologie und Infektiologie der Charité ein gemeinsames Forschungsvorhaben. Dabei geht es um im Krankenhaus erworbene Lungenentzündungen, verursacht durch Erreger, die oftmals resistent gegen die meisten Antibiotika sind. Die feierliche Eröffnung des NoVaP- Forschungslabors am Bundeswehrkrankenhaus Berlin, das gemeinsam von der Klinik für Innere Medizin und der Abteilung für Mikrobiologie betrieben wird, erfolgt am 29. November 2022.

NoVaP steht für Nosocomial Ventilator associated Pneumonia (Deutsch: Im Zusammenhang mit der Beatmung erworbene Lungenentzündung). Diese bedeuten eine zunehmende Bedrohung für Patientinnen und Patienten, die z. B. auf der Intensivstation beatmet werden. Die Bedrohung durch multiresistente Erreger hat zuletzt durch die SARS-COV-II Pandemie, die Flüchtlingskrise und den Ukraine-Konflikt erheblich an Bedeutung gewonnen und wird das Gesundheitssystem absehbar vor kaum lösbare Herausforderungen stellen. Unsere heutigen Therapiemöglichkeiten reichen dafür nicht aus. Ziel des gemeinsamen zivil-militärischen Forschungsvorhabens ist es, u. a. an innovativen komplexen Lungenmodellen neue Behandlungsstrategien zu entwickeln. Das Bundeswehrkrankenhaus Berlin mit seiner eigenen Infektionsstation und zukünftig einer Sonderisolation - auch für Patientinnen und Patienten, die mit gefährlichen Erregern infiziert sind - und die benachbarte Charité bauen damit die zivil-militärische Kooperation auf höchstem Niveau im Herzen Berlins aus. Damit werden Fähigkeiten und Wissen in einem Umfeld immer knapper werdender Ressourcen gemeinsam, zugunsten Aller, genutzt.

Interessierte Medienvertreter sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Hinweise für die Medien

Treffpunkt: Haupteingang Bundeswehrkrankenhaus Berlin
Scharnhorststraße 13
10115 Berlin

Zeit: Eintreffen bis spätestens 17:30 Uhr aufgrund der Zutrittsregeln hinsichtlich der gültigen Hygiene- und Pandemievorgaben

Bitte melden Sie sich bis **28.11.2022, 14:00 Uhr** mit beigefügtem Akkreditierungsformular unter u. a. Email-Adresse an:

Kontakt: Oberstleutnant Michael Walbeck
Festnetz: +49 (0) 3443 33 – 1723
Fax: +49 (0) 261 896 – 13199
Email: pizsanitaetsdienst@bundeswehr.org



**BUNDESWEHRKRANKENHAUS
BERLIN**

OFFIZIER FÜR PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Scharnhorststraße 13
10115 Berlin
Tel. +49 (0) 30 2841-1410
Fax +49 (0) 30 2841-2161429
E-Mail: bwkrsberlinpresseoffizier@bundeswehr.org

WWW.BWKANKENHAUS.DE

SANITÄTSDIENST

Akkreditierungsformular

NoVaP-Forschungslabor am Bundeswehrkrankenhaus Berlin wird am 29. November 2022 eröffnet

Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
 Presse- und Informationszentrum
 Von-Kuhl-Straße 50, 56070 Koblenz
 Fax: +49 (0) 261-896-13199

E-Mail: pzsanitaetsdienst@bundeswehr.org

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Angaben ist Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a i. V. m. Artikel 7 der Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

**Journalisten mit BPA-Jahresakkreditierung bitte nur die mit # gekennzeichneten
Felder ausfüllen**

Name #		Vorname #	
Geburtsdatum #	Geburtsort #		Staatsangehörigkeit #
Paß-oder PA-Nr.		ausgestellt durch	
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Medium und Zeitraum der Jahresakkreditierung BPA #			
Land des Mediums			
<u>Die anliegenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen. In die Verarbeitung meiner Daten willige ich ein. Ebenso bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben:</u>			
Ort, Datum #		eigenhändige Unterschrift #	
Telefon / Fax	Mobil	E-Mail #	

Zutreffendes bitte ankreuzen./ Please mark the appropriate answer./ Prière de marquer la mention correspondante

Schriftpresse
 Fotograf
 Hörfunk
 Redakteur
 Techniker

Fernsehen, Film
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

Onlinemedium
 Redakteur
 Techniker

Datenschutzrechtliche Hinweise:

1. Freiwilligkeit der Einwilligung

a) Die Bereitstellung meiner Daten durch mich erfolgt freiwillig. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht meinerseits, meine Daten herauszugeben.

b) Hinsichtlich der Folgen einer Nichterteilung der Einwilligung:
Die Nichterteilung der Einwilligung hat zur Folge, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht ermöglicht werden kann.

2. Widerrufsmöglichkeit

Ich habe das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

3. Weiterer Verarbeitungsgang

a) Rechtsgrundlage für den o.g. Verarbeitungszweck ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO

b) Die Speicherung der Daten ist beabsichtigt bis längstens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung

c) Die Daten werden zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange an das BKA gem. §§ 5,10,14,25 BKAG bzw. das zuständige LKA nach den entsprechenden Landespolizeigesetzen übermittelt.

d) Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung.

e) Die Daten werden wie folgt verarbeitet*: Speicherung in einer EXCEL-Tabelle und Löschung der Daten, sobald diese nicht mehr erforderlich sind.

4. Datenschutzrechtlich Verantwortliche/r ist:

Bundesministerin der Verteidigung, Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

5. Datenschutzbeauftragter für den Geschäftsbereich BMVg ist:

Die behördliche Datenschutzbeauftragte für die Bundeswehr
BMVg R II 4
Fontainengraben 150
53123 Bonn

6. Neben dem o.g. jederzeitigen Widerrufsrecht stehen mir die folgenden Betroffenenrechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

- Auskunft über meine Daten (gemäß Art. 15 EU DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 EU DSGVO),
- Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 EU DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 EU DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (gemäß Art. 21 EU DSGVO).

7. Mir steht das Recht auf Beschwerde bei der Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu (gemäß Art. 77 EU DSGVO).